

Inhouse-Schulung

Häufige Abweichungen bei der Begutachtung von DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Laboratorien und Lösungsmöglichkeiten

Inhalte:

Regeln und Tipps zu Abweichungen

- Wann ist ein vom Labor dargelegter Sachverhalt oder eine Regelung von BegutachterInnen als Abweichung zu bewerten?
- nicht kritische oder kritische Abweichung – Abgrenzung
- Fristen für die Bearbeitung von nicht kritischen und kritischen Abweichungen?
- Anforderungen der DAkkS an die BegutachterInnen für die Begründung und Dokumentation einer Abweichung
- Abweichung wird vom Labor nicht akzeptiert – Welche Möglichkeiten gibt es?
- Unsicherheit des Labors nach der Begutachtung wie eine Abweichung konkret gemeint ist - Was kann man tun?
- Richtige Dokumentation von Korrekturmaßnahmen gegenüber der DAkkS (u.a. Ursachen- und Ausmaßanalyse)?
- Was kann passieren, wenn Abweichungen nicht bzw. nicht fristgerecht behoben werden?

Vorstellung häufiger Abweichungen aus der Begutachtungspraxis und Diskussion von Lösungsmöglichkeiten z.B. zu den Themen:

- Überwachung der Kompetenz des Personals,
- metrologische Rückführbarkeit,
- Verifizierungs- / Validierungsnachweise, Eignungsprüfungen,
- Konformitätsaussagen / Entscheidungsregel,
- Umgang mit Risiken und Chancen,
- flexible Akkreditierung und andere Abweichungen

Vorstellung von Beispielen zu Abweichungen von TeilnehmerInnen

Hinweise zur Vermeidung von Abweichungen

Allgemeine Hinweise:

Dauer der Schulung: 1 Tag

Dozent: Dipl.-Ing. (FH) Tobias Böttge

Zielgruppen:

Laboratorien, die ein QM-System nach DIN EN ISO/IEC 17025 implementiert haben. Die Schulung ist insbesondere adressiert an für einzelne Begutachtungsphasen verantwortliche MitarbeiterInnen, Qualitätsmanagementbeauftragte, Laborleitung, Geschäftsführung.